

EINSATZ FÜR DAS, WAS ZÄHLT.

Investment Case Auf einen Blick

Siebte Wiederauffüllung

Mit mindestens 18 Milliarden US-Dollar für die siebte Wiederauffüllung des Globalen Fonds könnten 20 Millionen Menschenleben gerettet, die Sterberate durch HIV, TB und Malaria um 64 % gesenkt und so eine gesündere und gerechtere Welt geschaffen werden.

Die Partnerschaft des Globalen Fonds: 20 Jahre Erfolg

- Die Partnerschaft des Globalen Fonds wurde vor 20 Jahren mit dem Ziel gegründet, die tödlichsten Pandemien dieser Welt zu bekämpfen.
- Wir sind ein einzigartiger Zusammenschluss von Gemeinschaften, Zivilgesellschaft, Regierungen, technischen Partnern und Entwicklungspartnern und dem privaten Sektor und sind in über 100 Ländern tätig.
- Gemeinsam haben wir 44 Millionen Menschenleben gerettet und die Zahl der durch die drei Krankheiten insgesamt verursachten Todesfälle mehr als halbiert.
- Wir haben bewiesen, dass wir mit der Wissenschaft, finanziellen Mitteln und wirksamer internationaler Zusammenarbeit, bei der die Gemeinschaften vor Ort in den Mittelpunkt gestellt werden, selbst absolut tödliche Krankheiten zurückdrängen können.

Auswirkungen von COVID-19 auf HIV, TB und Malaria

- Im Jahr 2022 steht die internationale Gemeinschaft jedoch vor nie dagewesenen Herausforderungen für die globale Gesundheit. Neue Pandemien wie COVID-19 sowie der Klimawandel und vermehrte Konflikte erhöhen die gesundheitlichen Risiken für die Schwächsten.
- Selbst vor COVID-19 war es nicht möglich, die angestrebten Fortschritte bei der Eindämmung von HIV, TB und Malaria und der Erreichung des Nachhaltigen Entwicklungsziels, den drei Krankheiten als Epidemien bis 2030 ein Ende zu setzen, zu erzielen.
- Die COVID-19-Pandemie hat uns weiter vom Kurs abgebracht. Die Zahl der kritischen Test- und Behandlungskapazitäten sowie der Präventionsmaßnahmen für HIV, TB und Malaria ist zurückgegangen. Schlimmer noch – die Zahl der Todesfälle durch TB und Malaria ist gestiegen.
- Aber die Partnerschaft des Globalen Fonds stellt sich dem Kampf. Um COVID-19 einzudämmen, stützten sich die Länder auf die Labore, Gesundheitsfachkräfte, lokalen Gesundheitssysteme und Systeme zur Krankheitsüberwachung, die ursprünglich für die Bekämpfung von HIV, TB und Malaria eingesetzt wurden.
- Gemeinsam haben wir ein noch schlimmeres Szenario verhindert. Mit über 4,2 Milliarden US-Dollar zusätzlicher finanzieller Nothilfe aus dem COVID-19-Reaktionsmechanismus haben lokale Gemeinschaften und Gesundheitssysteme innovative Lösungen für die Erhaltung lebensrettender HIV-, TB- und Malaria-Programme und die Bekämpfung von COVID-19 entwickelt.

Unsere neue Strategie: „Die Pandemie bekämpfen und eine gesündere und gerechtere Welt schaffen“

- Im Rahmen unserer neuen Strategie stehen Menschen und lokale Gemeinschaften im Zentrum des Kampfes gegen HIV, TB und Malaria.
- Um HIV, TB und Malaria bis 2030 als Bedrohungen der öffentlichen Gesundheit auszuschalten, müssen wir schnellere Fortschritte auf dem Weg zu einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung verzeichnen. Hierzu sind zusätzliche Investitionen in belastbare und nachhaltige Gesundheitssysteme erforderlich. Betroffene Gemeinschaften müssen intensiver eingebunden werden und mehr Gestaltungsmacht bekommen. Weiterhin muss der Abbau von Ungleichheiten und Geschlechterungerechtigkeiten in der Gesundheitsversorgung sowie von Zugangsbarrieren, die unter Missachtung der Menschenrechte errichtet werden, stärker in den Fokus rücken.
- Starke, inklusive Gesundheitssysteme und gemeinschaftsbasierte Netzwerke sind das wirksamste Mittel, um HIV, TB und Malaria zu bekämpfen und die globale Gesundheitssicherheit zu stärken.
- Der Globale Fonds und seine Partner sind optimal aufgestellt, um die Länder bei der Gestaltung und Umsetzung von Programmen zu unterstützen, mit denen HIV, TB und Malaria bekämpft und gleichzeitig Vorkehrungen für zukünftige Pandemien getroffen werden.

Der Globale Fonds benötigt 18 Milliarden US-Dollar

Um bei der Eindämmung von HIV, TB und Malaria wieder auf Kurs zu kommen, belastbare und nachhaltige Gesundheitssysteme aufzubauen und die globale Gesundheitssicherheit zu stärken, müssen wir für die siebte Wiederauffüllung mindestens 18 Milliarden US-Dollar mobilisieren.

Mit einer Investition von mindestens 18 Milliarden US-Dollar würden der Globale Fonds und seine Partner:

Der internationalen Gemeinschaft helfen, das Ziel der Ausrottung von AIDS, TB und Malaria wieder in den Blick zu nehmen:

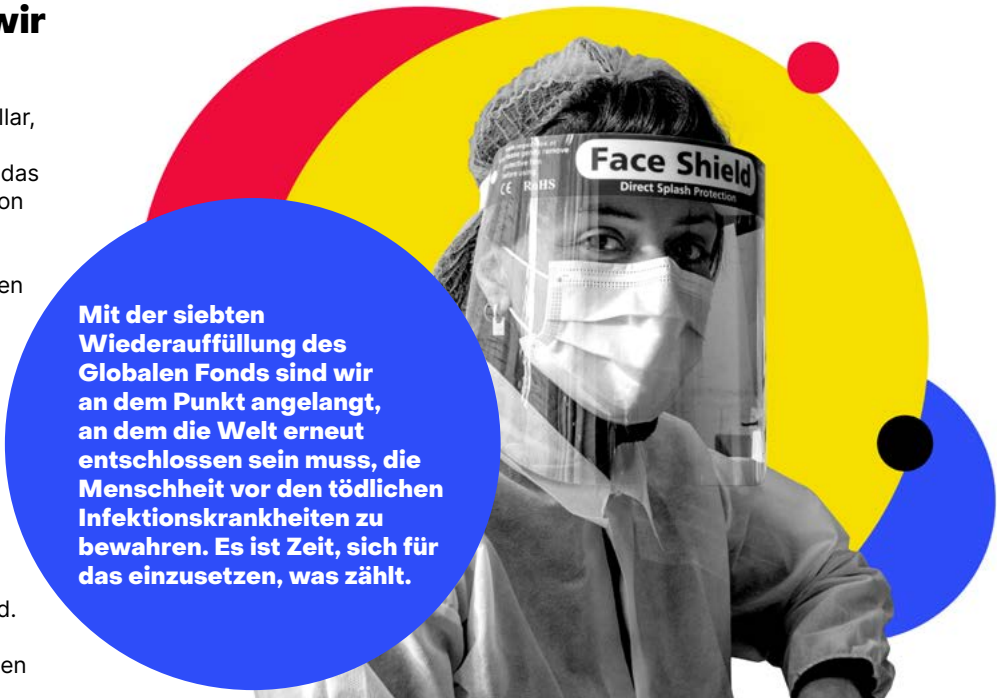
- **20 Millionen Menschenleben retten** und die Sterberate durch diese drei Krankheiten um 64 % verringern.
- **Die Zahl der Todesfälle** durch HIV, TB und Malaria bis im Jahr 2026 auf 950.000 **senken** – gegenüber 2,4 Millionen im Jahr 2020 bzw. 4 Millionen im Jahr 2005.
- **Mehr als 450 Millionen Infektionen bzw. Krankheitsfälle verhindern** und die kombinierte Inzidenzrate um 58 % reduzieren.

Die Fortschritte bei der Umsetzung des Nachhaltigen Entwicklungsziels 3 und der flächendeckenden Gesundheitsversorgung beschleunigen und die Pandemievorsorge stärken:

- **Investitionen der Partnerländer von bis zu 59 Milliarden US-Dollar** durch Kofinanzierung und technische Unterstützung für mehr Investitionen im Gesundheitsbereich ankurbeln und die Gesundheitssysteme nachhaltiger gestalten.
- **Gesundheitssysteme und Pandemievorsorge durch Investitionen von etwa 6 Milliarden US-Dollar stärken.** Die Mittel werden für die Unterstützung von Gesundheitsfachkräften, die Verbesserung von Laboren, Diagnoseinstrumenten, Lieferkettenmanagement und Informations- und Finanzsystemen sowie die Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen, einschließlich arzneimittelresistenter TB, die Stärkung der lokalen Gesundheitssysteme und den schnelleren Umstieg auf patientenfokussierte differenzierte Versorgungsmodelle eingesetzt.
- **Ungerechtigkeiten in der Gesundheitsversorgung abbauen**, indem geschlechtsspezifische und unter Missachtung der Menschenrechte errichtete Zugangsbarrieren beseitigt werden. Durch enge Zusammenarbeit mit Partnern, einschließlich der Zivilgesellschaft und betroffener Gemeinschaften, würden wir inklusivere Gesundheitssysteme aufbauen, die niemanden ausgrenzen.
- **Die weltweite Ungleichheit bei der Lebenserwartung bis 2026 um 9 % verringern.** Menschen in einkommensschwachen Ländern sterben wesentlich früher als Menschen in einkommensstarken Ländern.

Ein Scheitern können wir uns nicht leisten

- Die Summe von 18 Milliarden US-Dollar, die wir uns als Ziel unserer siebten Wiederauffüllung gesetzt haben, ist das Minimum, um bei der Bekämpfung von HIV, TB und Malaria wieder auf Kurs zu kommen und die Welt besser vor zukünftigen Gesundheitsbedrohungen zu schützen.
- Die wirtschaftlichen Kosten für die verzögerte Bekämpfung der drei Krankheiten sind bei Weitem höher als die benötigten zusätzlichen Investitionen. Die Notwendigkeit der Achtung der Menschenrechte und der Gerechtigkeit und Gleichheit der Geschlechter verdeutlicht abermals, wie dringend diese Investitionen sind. Millionen weitere Menschen werden sterben, wenn wir unsere Investitionen nicht aufstocken.



Mit der siebten Wiederauffüllung des Globalen Fonds sind wir an dem Punkt angelangt, an dem die Welt erneut entschlossen sein muss, die Menschheit vor den tödlichen Infektionskrankheiten zu bewahren. Es ist Zeit, sich für das einzusetzen, was zählt.

Der Globale Fonds/Anush Babajanyan

Über den Globalen Fonds

Der Globale Fonds investiert jährlich über 4 Milliarden US-Dollar für die Bekämpfung von HIV, TB und Malaria und eine gesündere, sichere und gerechtere Zukunft für alle Menschen. Wir einen die Welt, damit die wirksamsten Lösungen erarbeitet werden, die wir dann weltweit umsetzen. Es funktioniert. Gemeinsam haben wir 44 Millionen Menschenleben gerettet. Wir setzen uns erst zur Ruhe, wenn unser Auftrag erfüllt ist.